

Integration bringt russische und europäische Experten zusammen

“Sozialpädagogik für Integration” ist ein internationales Projekt zum Erfahrungsaustausch zwischen Experten auf dem Gebiet der Integration von Kindern mit Migrationshintergrund in die Gesellschaft. Vom 19. bis 23. August 2019 besucht eine Expertengruppe aus Russland im Rahmen einer Bildungsreise nach Berlin Beratungsstellen und Dienste für Kinder und Jugendliche mit Migrationserfahrung. Die Teilnehmer treffen sich außerdem mit Sozialpädagogen an Berliner Schulen und Dozenten der Hochschulen mit sozialpädagogischem Schwerpunkt. Auch Termine in der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Jugend im Bezirk Neukölln stehen auf dem Plan.

Das 2018 erfolgreich durchgeführte Projekt „No Borders Integration“ der *Mediaost GmbH* inspirierte ihre Organisatoren zur Fortsetzung des Erfahrungsaustauschs. Die Globalisierung treibt Migrationsprozesse in der Welt stets voran. Voranschreitende Migrationsprozesse schaffen die Notwendigkeit eines kulturellen und wirtschaftlichen Austauschs zwischen den Ländern. Obwohl Deutschland in den letzten Jahren hauptsächlich Flüchtlinge aufnimmt, während Russland vorrangig mit Arbeitsmigration konfrontiert ist, überschneiden sich die Herausforderungen gerade in der Integration von Kindern und jungen Erwachsenen.

Die Zahl der ausländischen Kinder mit mangelnden Russischkenntnissen wächst an russischen Schulen stetig. In Moskau betrifft dies zur Zeit ca. 8% aller Kinder. Lehrer und Sozialpädagogen stehen vor der Aufgabe, ihnen gezielt zu helfen – zum einen um die Sprachbarriere zu überwinden und sie für den Unterricht vorzubereiten. Zum anderen, um sie in die Schulgemeinschaft zu integrieren. Die russischen Lehrer bekommen die Möglichkeit, deutsche Methoden und Integrationsmaßnahmen an Schulen und außerschulischen Einrichtungen kennenzulernen. Ähnliche Treffen und Präsentationen finden im September in Paris statt. Zusammengefasst wird das Projekt durch die Teilnahme an der Allrussischen Schulkonferenz für Lehrer und Schulleiter in Jekaterinburg, die im Oktober 2019 stattfindet.

„Ich sehe die zentrale Aufgabe in der Ermittlung der Funktion von Sozialpädagogen in der Integration. Chancengleichheit und Freiheit in der Entwicklung sollten allen gegeben sein und die Rechte der Kinder geschützt werden. Sozialer Erfolg ist besonders in der Schulzeit von großer Relevanz.“ - so Angelika Speranskaya, die stellvertretende Leiterin der Abteilung für Bildung der Verwaltung von Krasnogorsker Bildungsamt im Region Moskau. Speranskaya ist eine Teilnehmerin der Reise Leiterin der Workshops für die russischen Teilnehmer. Diese werden nach der Reise ein Handbuch für Kollegen in Russland entwickeln, um Bestimmungen und Grundsätze der Arbeit mit ausländischen Kindern für Sozialarbeiter, Schulpsychologen und -pädagogen zusammenzufassen.

Das Projekt wird von der *Mediaost GmbH* (Berlin) und *Destination Est* (Paris) in Zusammenarbeit mit dem *Jekaterinburger „Lehrerhaus“* und dem *Krasnogorsker Lyzeum „Arche XXI“* organisiert und im Rahmen des Programms "Ausbau der Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft in den Ländern der Östlichen Partnerschaft und Russland" des *Auswärtigen Amtes Deutschlands* und des *Außenministeriums Frankreichs* durchgeführt. Medienpartner des Projektes ist berlin24.ru.

Kontakte

Anna Leonenko
Projektleitung
+49160 955220009
leonenko@mediaost.de

Daria Zelenskaya
Projektkoordination
+49 157 724 236 89
zelenskaya@mediaost.de

Susanna Koltun
Projektkoordination
+4915110487284
koltun.mediaost@gmail.com